

Bedarfsplanung 2023
Laubach
Sachstandsbericht

Ansprechpartner: Herr Meyer, Frau Linke

01.06.2023

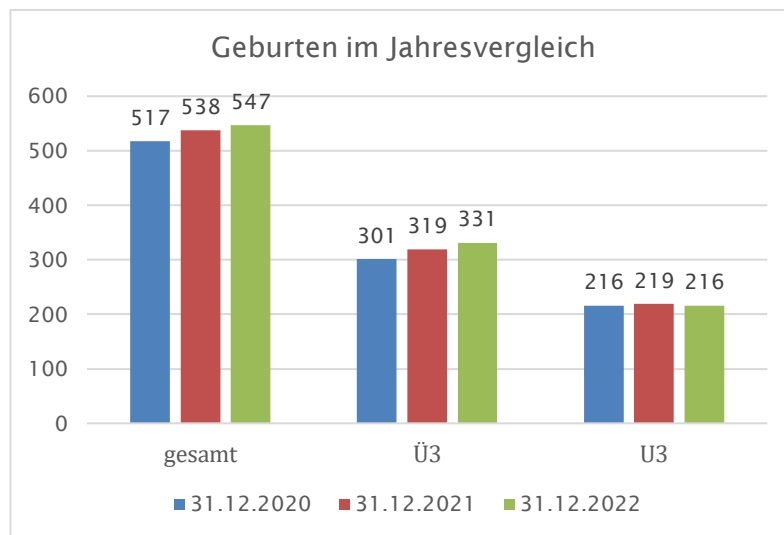
Einleitung

Unbeschadet der Gesamtverantwortung des Landkreises Gießen als örtlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe ermitteln die Städte und Gemeinden den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

In diesem Sinne ist eine regelmäßige Erfassung des bestehenden Angebotes, des Bedarfes und der Planungen zum Stichtag 31.12. jedes Jahres durch den Landkreis Gießen notwendig. Der Bedarfsplan berücksichtigt die voraussehbare Bedarfsentwicklung und beschreibt die erforderlichen Maßnahmen. Er ist mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe abzustimmen und regelmäßig fortzuschreiben (§ 30 HKJGB).

Bedarfsermittlung zum Stichtag 31.12.2022

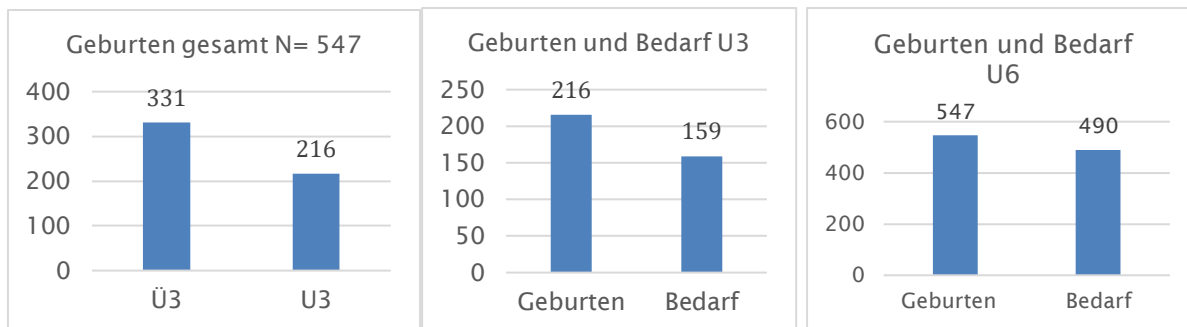
In der Stadt Laubach leben, laut Einwohnermeldedaten insgesamt 547 Kinder mit einem Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gem. § 24 SGB VIII. Die 547 Kinder teilen sich auf in 331 Kinder Ü3 und 216 Kinder U3. Der Vorjahresvergleich zeigt eine relativ konstante Geburtenrate.



Für eine 100 prozentige Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen aller Bedarfskinder, nach Rechtsanspruch, müssten für 547 Kinder Plätze zur Verfügung stehen. (*der Jahrgang 2016 wurde ab 01.07, der Jahrgang 2022 bis zum 30.06 berücksichtigt*).

Für den Ü3 Bereich wird von einer Bedarfsquote von 100 % ausgegangen. Da jedoch nicht für alle U3 Kinder ein Bedarf angemeldet wird, errechnet die Stadt Laubach eine Bedarfsquote. Hier werden alle Kinder unter 3 Jahren erfasst, die bis zum Stichtag 30.06.2024 (Ablauf des Kitajahres 2023/24) angemeldet sind unabhängig davon, ob sie schon einen Platz in einer Kita oder der Kindertagespflege haben oder nicht.

Die Stadt Laubach meldet 188 Kinder auf der Warteliste. 46 davon sind Ü3 und werden abgezogen. Es verbleiben 142 Kinder. 35 Kinder davon haben einen Bedarf nach dem 30.06.2024 angemeldet. Diese werden ebenso abgezogen. Es verbleiben 107 U3 Kinder mit Bedarf auf Kindertagesbetreuung bis zum Stichtag 30.06.2024. 52 U3 Kinder werden in den Kitas in Laubach betreut. Insgesamt erheben 159 Kinder U3 einen Bedarf auf Kindertagesbetreuung. Dies entspricht einer Bedarfsquote von 73,61%.



Angebot an Kindertagesbetreuung in Laubach

Die Stadt Laubach verfügt über 10 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 454Plätzen laut Betriebserlaubnis. 7 Einrichtungen liegen in Trägerschaft des Oberhessischen Diakoniezentrums. Eine Einrichtung in Trägerschaft des Elternvereins Natur-Kindergarten Seenbachtal und 2 Einrichtungen in Trägerschaft des Vereins Hand in Hand. 6 Einrichtungen können Kinder unter 3 Jahren aufnehmen.

Über die Kindertagespflege werden weitere 25 Plätze angeboten. Zum Stichtag 31.12.2022 werden 31 Kinder in der Kindertagespflege betreut, 20 Kinder in Laubach, 8 innerhalb des Landkreises Gießen und 3 außerhalb des Landkreises. Damit stehen 485 Plätze für 490 Kinder mit Bedarf zur Verfügung. (ohne Faktorpunktberechnung)

Kindertageseinrichtungen in Laubach

Kita (Wald, Fam. Zentrum)	Träger	BE	Alter
Kita Fuchsbau	Oberhessisches Diakoniezentrum	25	23. Lm - SE
Freienseen			
Naturkindergarten Seenbachtal	NaturKINDERgarten Seenbachtal	25	3 Jahre - SE
Kita Weltentdecker	Oberhessisches Diakoniezentrum	100	ab 3. LM Krippe / 2 Jahre - SE
Wald-Kita Weltentdecker	Oberhessisches Diakoniezentrum	20	3 Jahre - SE
Kita Auf den Röden	Oberhessisches Diakoniezentrum	94	11. Lm - SE
Kita Lauter	Oberhessisches Diakoniezentrum	25	23. Lm - Se
Kita Ruppertsburg	Oberhessisches Diakoniezentrum	50	23. Lm - Se
Kita Funkelstern	Oberhessisches Diakoniezentrum	75	19. Lm - SE
Wetterfeld			
Naturkiga Münster	Hand in Hand	20	35. Lm - SE
Naturkiga Gonterskirchen	Hand in Hand	20	35. Lm - SE
		454	

Bei dem oben genannten Bedarf sind noch keine Faktorpunkte berechnet. Nach § 25d HKJGB werden Kinder

- ab dem vollendeten dritten Lebensjahr mit dem Faktor 1
- vom vollendeten zweiten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr mit dem Faktor 1,5
- Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr mit dem Faktor 2,5 berechnet

- In Gruppen für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr darf die Zahl der gleichzeitig anwesenden Kinder zwölf nicht überschreiten
- Kinder mit Integrationsmaßnahmen werden gem. der Rahmenvereinbarung Integration mit dem Faktor 3 berechnet bei gleichzeitiger Reduzierung der Gruppe auf höchstens 20 gleichzeitig anwesende Kinder. (ab der dritten Integrationsmaßnahme reduziert sich die Zahl auf 18 gleichzeitig anwesende Kinder)

Bei der Planung ist daher eine Anzahl von vorzuhaltenden Plätzen für Einzelintegrationen gemäß der Rahmenvereinbarung Integration zu berücksichtigen

Bedarfsermittlung für Kindergartenplätze (Ü3)

Mit Stand 31.12.2022 werden in den Kindertageseinrichtungen zwei Einzelintegrationen durchgeführt. Diese Maßnahmen reduzieren die Gruppengröße und erhöhen die Faktorpunkte.

Von 331 anspruchsberechtigten Ü3 Kindern werden 290 Kinder in den Kitas von Laubach betreut. Die Versorgungsquote liegt bei 87,6%. Werden die Faktorpunkte der Integrationsmaßnahmen mitgerechnet (4), sind 294 Plätze der vorhandenen 454 Plätze belegt. Es verbleiben 160 Plätze. Ohne Berücksichtigung der Platzreduzierungen nach der Rahmenvereinbarung Integration. 46 Ü3 Kinder stehen auf der Warteliste. 40 davon können ein Platzangebot erhalten.

Bedarfsermittlung U3

Im Gegensatz zu den Ü3 Kindern haben Kinder unter drei Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege. (§ 24 Abs.2 SGB VIII).

Es erheben 159 von 216 U3 Kinder einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kita oder der Kindertagespflege bis zum Stichtag 30.06.2024. Dies entspricht einer Bedarfsquote von 73,6 %.

52 U3 Kinder werden in den Kitas der Stadt Laubach betreut. 31 weitere besuchen die Kindertagespflege. Somit sind 83 der 159 Kinder mit Bedarf in Betreuung. Diese entspricht einer Versorgungsquote von 52,2.

Von den 52 U3 Kindern in den Kitas werden 9 in einer Krippengruppe betreut (Faktor 1). 43 in altersübergreifenden Gruppen (4 U2 und 39 U3)

In Faktorpunkten: $9+4*2,5+39*1,5=77,5$ Faktorpunkte. 294 Plätze sind mit Ü3 Kindern belegt zuzüglich der 77,5 Plätze sind insgesamt 371,5 der 454 vorhandenen Kitaplätze belegt. Es verbleiben 82,5 Plätze in den Kitas.

Die Kitas „Weltendecker“ und „Auf den Röden“ können U2 Plätze anbieten, die Kita Funkelstern bietet Plätze ab dem 19. Lebensmonat an. Alle anderen Einrichtungen bieten Plätze erst ab 2 Jahren, die Natur-Kitas ab 3 Jahren an. Die Kinder U2 werden vorwiegend in der Kindertagespflege betreut.

79 Kinder werden voraussichtlich im Sommer 2023 eingeschult. Zuzüglich der 82,5 freien Plätze sind 161,5 Plätze zu belegen. 81 Kinder stehen für das Jahr 2023 /24 auf der Warteliste. Hinzu kommen die Kinder aus der zweiten Hälfte des Jahrgangs 2022 und die Kinder, die bisher noch keinen Bedarf angemeldet hatten.

Zusammenfassung

Der Bedarf an Kindertagesbetreuung in Laubach liegt mit einer U3 Bedarfsquote von 73,6 % im hohen Bereich. Es stehen mit der Kindertagespflege 485 Plätze für 490 Kinder mit Bedarf zur Verfügung. (ohne Faktorpunktberechnung). Ein Ausbau ist vor allem im U3 Bereich notwendig, da nur drei Einrichtungen U2 Kinder aufnehmen. Davon eine ab dem 19.Lebensmonat.

Bedarfsermittlung mittel- und langfristig

- Ca.8 Bauplätze in Röthges
- Wetterfeld in Planung
- Ruppertsburg in Planung

Geplante Maßnahmen:

- Ersatzneubau der Kita Lauter mit Erweiterung um zwei U3 Gruppen. Voraussichtlicher Baubeginn 2. Halbjahr 2024 (plus 24 Plätze)

Fazit:

Das Angebot an Kindertagesbetreuung in der Stadt Laubach reicht nicht aus. Geplant ist ein Ersatzneubau der Kita Lauter mit Erweiterung um zwei U3 Gruppen. Inwieweit dieser Ausbau ausreichen wird, muss beobachtet werden. Dies hängt unter anderem davon ab, wie viele Wohneinheiten in den Baugebieten entstehen.

Gez. Viehmann